

**Praxistest**



Bequem für Pferd und Reiter: der Vorderausstieg.



Alu-Anhänger in „amerikanischer“ Optik für gehobene Ansprüche: der Portax von Böckmann. Fotos: Jessen



Der Portax bietet als Zubehör (579 Euro) eine Sattelkiste im Bug, die Platz für zwei Sättel und Trensen sowie allerlei Kleinkram bietet

## Praktisch mit großer Klappe

Mit dem Modell Portax hat Böckmann seinen Duo Porta mit Vorderausstieg in Design und Funktion überarbeitet und bietet ihn nun als Aluminium-Fahrzeug an.

Anhänger mit Vorderausstieg werden immer beliebter, weil sie die natürliche Bewegungsrichtung nach vorne ermöglichen. Bequem hat es auch der Mensch: Hochgewachsene gehen aufrecht durch den Ausgang oder die hohe Seitentür. Beim geparkten Fahrzeug genießen die Pferde frische Luft und den Blick ins Freie. Alternativ ist das Fahrzeug ohne Ablaufklappe mit einer oder zwei großen vorderen Einstiegstüren lieferbar. Wer es „amerikanisch“ möchte, kann das Fahrzeug für 225 Euro Mehrpreis mit einer zweigeteilten Flügeltür bestellen.

### Bewährte Sicherheitsmerkmale

Die stabile Verladerrampe ist mit einem dicken und rutschfesten Gummibelag, Quertrittleisten und Seitenstopps belegt. Dasselbe gilt für die etwa einen Meter breite vordere Ablaufklappe. Der Aluminiumboden (Aufpreis 419 Euro) des Testfahrzeuges ist stabil und mit einer acht Millimeter dicken fest verklebten und versiegelten Gummimatte ausgestattet.

Einmal in das 2,3 Meter hohe und 1,75 Meter breite Fahrzeug eingestiegen, stehen die Pferde in einem gepolsterten Sicherheitsboxensystem mit Panikentriegelung. Zusätzlich gibt es serienmäßig weiche Seitenpolster. Die Brust- und Heckstangen sind auch 15 cm tiefer einzuhängen. Gegen Hufritte sind die Seitenwände durch schalldämpfenden Gummi (zusätzlich 354 Euro) oder durch Blech (162 Euro) geschützt.

### Robustheit, Stabilität und Fahrverhalten

Der Aufbau besteht aus 20 mm dicken eloxierten Aluminiumdoppelwandprofilen mit Edelstahlverschraubung. Zwei umlaufende Profilbügel stützen die 2,1 Meter hohen Seitenwände, auf die eine kleine Polyesterdachhaube aufgesetzt ist. Frischluft bieten zwei seitliche Schiebefenster und gegen den Aufpreis von 204 Euro eine Dachentlüftung. Genügend Licht kommt durch das bruchstichere Panoramafenster.

Um das Fahrzeug oberhalb der Rampe zu schließen, bietet der Portax zwei Varianten: Gegen leichten Regen hält ein Kunststoffnetz die Pferde trocken. Bei Schwerketter zieht man die übliche Plane dicht.

Die stabile Konstruktion ist allerdings schwer: Mit 2,4 Tonnen Gesamtgewicht und einer Zuladung von 1250 Kilogramm ist man mit zwei Pferden auf der sicheren Seite, benötigt aber ein kräftiges Zugfahrzeug.

Gewicht, tiefer Schwerpunkt und das CFFplus-Fahrwerk mit hydraulischen Trommelbremsen (1.050 Euro) macht den Pferdetransport zu einem wahren Vergnügen. Nicht ganz so einfach ist der Portax rückwärts zu rangieren, weil man das Fahrzeug schnell übersteuert und es sich dann kaum wieder in die gewünschte Position zurück lenken lässt.

### Fazit:

Mit einem Aktionspreis ab 8.390 Euro liegt der Portax in der Klasse anspruchsvoller Vollpolyester-Anhänger. Man bekommt dafür einen robusten Alu-Anhänger mit guter Grundausstattung und „anglo-amerikanischem Look“. Wer es Pferden und Menschen bequem machen möchte und auf eine große Sattelkammer verzichten kann, ist mit dem Fahrzeug gut bedient.

Doris Jessen



Schöne Aussichten und viel frische Luft: Die große Vordertür macht's möglich.